

## > Glace Glisse 2011

Begonnen hat alles 2009, als Ingo Auer und Mitglieder der Jugendsektion des ÖAV Lofer auf die Idee kamen, einen Internationalen Eiskletter-Event nach Unken zu holen. Nach dem gelungenen Auftakt im Jänner 2010, zu dem über 600 Zuschauer kamen, haben sie sich für 2011 das ehrgeizige Ziel gesetzt, das Finale im Europacup im Heutal auszutragen. 70 Athleten aus ganz Europa messen sich im Februar an einer der größten künstlichen Eiskletterwände Europas mit 16 m Höhe und 230 Quadratmetern Fläche und kämpfen um die begehrten Titel. Sehenswert ist auch das Rahmenprogramm: So werden neben zahlreichen Partys im Expo-Gelände aktuelle Winterkollektionen gezeigt und es stehen Eisklettergeräte zum Testen zur Verfügung. Ein Vortrag von Rudolf Hauser - „Don't think about tomorrow“ über das Klettern im extremen Eis am Samstagnachmittag rundet das Rahmenprogramm ab.

# Eisklettern als Publikumssport

## Eiskletter-Elite in Unken: „Glace Glisse 2011“ als spektakuläres Europacupfinale

Vom 18. bis 20. Februar 2011 trifft sich die Eiskletter-Elite im Heutal bei Unken, wo das Finale der allerersten Europacupserie im Eisklettern ausgetragen wird. Gut 70 Athleten aus fünf Nationen werden sich beim Spektakel „Glace Glisse“ messen, unter ihnen die Weltklasse-Athleten Markus Bendler, Benedikt Purner, Albert Leichtfried aus Österreich sowie der Schweizer Jack Müller und der Südtiroler Herbert Klammer. Das Motto der Veranstaltung: „Die nächste Eiszeit kommt bestimmt.“

UNKEN. Nach der Warming Up-Party am Freitag geht es am Samstag so richtig los. Die Teilnehmer müssen sich zuerst in einer eigenen Qualifikationsrunde behaupten,



Der Glace Glisse 2011 geht in Unken über die Bühne. Foto: Archiv

um dann ins Finale von „Glace Glisse“ und der Salzburger Eisgildenmeisterschaft einzuziehen zu können. Die Extremsportart Eisklettern gilt als die Königsdisziplin des Bergsteigens, bei dem die Sportler fundierte Kenntnisse des alpinen Kletterns und ein Gespür für die perfekte Linie im Eis benötigen. „Die Eiskletter-Meisterschaften

zählen mittlerweile zu den interessantesten Wintersportevents, da die atemberaubenden Wettkämpfe nicht nur die weltbesten Eiskletterer, sondern deren spektakuläre Leistungen auch das breite Publikum anziehen“, sagt Organisationschef Ingo Auer, der mit rund tausend Besuchern rechnet.

### Spannendes Finale am Abend

Am Abend wird es richtig spannend: Im Finale kämpfen die Besten der Besten unter schwierigsten Bedingungen um den Titel „Glace Glisse Champions“ und den Europacup-Gesamtgewinn. Auch der Titel „Salzburger Eisgildenmeister“, vergeben von den Alpenvereinen der Region, wird hier ausgekämpft. Wer nach der großen Party am Samstag-Abend noch Kräfte hat, kann sich am Sonntag selbst am Kletterturm austoben. Dazu Ingo Auer: „Profis sowie die Bergrettung Unken geben in einem Workshop wertvolle Tipps und Tricks zum Eisklettern.“

